



VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
Liebe Freunde von SPEKTRUM IRAN!

Das 2. Vierteljahresheft des 9. Jahrgangs bringt wie versprochen den zweiten Teil der fünfteiligen Aufsatzreihe von Herrn Prof. Dr. Rüdiger Schmitt (Saarbrücken) über die iranischen Sprachen (Teil I ist in SPEKTRUM IRAN 8,4/1995, S. 6-27 erschienen). Dieser Teil behandelt die Sprachen der altiranischen Sprachperiode bis etwa zum Ende des Achaimenidenreiches.

Außerdem enthält die Rubrik "Texte und Aufsätze" einen Artikel von Herrn Dr. Abdolamir Johardelvari, der aus seiner Dissertation "Iranische Philosophie von Zarathustra bis Sabzewari" entstanden ist. Damit soll in deutscher Sprache ein Einblick in das bislang im Westen wenig zugängliche Gedankengut von Mulla Sadra (gest. 1460) verschafft werden. Herr Dr. Abdolamir Johardelvari habilitiert sich zur Zeit an der philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Der Kurzgeschichtenteil bringt diesmal die "Die Münze" der Schriftstellerin Mansureh Scharifsadeh (Moderne persische Kurzgeschichten, Teil 5).

In der Sektion "Neuerscheinungen/Buchbesprechungen" wird wie immer über einige neu erschienene Bücher und Veröffentlichungen berichtet.

Ihre Redaktion SPEKTRUM IRAN
Bonn, im Sommer 1996